



# Statistischer Bericht



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen

31. Dezember 2012

A VI 5 – hj 2/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Ergebnisse	5
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen von Dezember 2008 bis Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen	5
Abb. 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	6
Abb. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen	6
Abb. 4 Altersaufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht	7
Abb. 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	8
Abb. 6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Erwerbsfähige im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
 <b>Tabellen</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	10
2. Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen	11
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen	12
4. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	14
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Alter und Geschlecht	15
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und ausländischer Staatsangehörigkeit	17
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen	20
9. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen	22
10. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	23



## Vorbemerkungen

Mit der vorliegenden Veröffentlichung werden statistische Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 dargestellt. Die Daten stammen aus der vierteljährlichen Bestandsauswertung (Quartalsendwerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten. Für die neuen Länder und Berlin-Ost besteht dieses Meldeverfahren seit dem 1. Januar 1991.

Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach ihrem von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern angegebenen Arbeitsort. Die Qualität dieser Zuordnung wird maßgeblich von der Meldegenauigkeit beeinflusst. Sofern in den Ausgangsdaten je Beschäftigten in Einzelfällen Informationen fehlen, werden diese in Ergebnissen „ohne Angabe“ nachgewiesen bzw. sind sie in den Insgesamt-Werten enthalten.

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Kreisergebnisse wurden dem Gebietsstand am 1. Januar 2013 angepasst.

## Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch SGB Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung – vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594, 595), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2781)  
Nach § 281 SGB III ist die Bundesagentur für Arbeit damit beauftragt, aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Dabei werden insbesondere Informationen über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über Leistungen der Arbeitsförderung betrachtet.  
Für Auswertungs- und Veröffentlichungszwecke stellt die Bundesagentur für Arbeit entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom März 2007 dem Statistischen Bundesamt sowie den Statistischen Landesämtern Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Verfügung (§ 282a Abs. 2 SGB III).
- Artikel 3 der Zweiten Verordnung zur Änderung von gemeinsamen Vorschriften für die Sozialversicherung vom 11. Juli 2003 bildet die rechtliche Grundlage für die Datenerfassung und Übermittlung.

## Begriffe und Erläuterungen

### Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisfreien Städten, Landkreisen sowie Gemeinden vorgenommen.

### Einschränkung der Merkmale „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“ der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Der eingetretene Wandel von Bildungs- und Beschäftigungsstrukturen erforderte eine Modernisierung des Erhebungsverfahrens der Beschäftigungsstatistik. Kernelement der Reform war die Einführung der neuen Klassifikation der Berufe 2010. Um diese Klassifikation nutzen zu können, musste der Tätigkeitsschlüssel für die Arbeitgebermeldungen geändert werden. Gleichzeitig wurde auch die Angabe zur Ausbildung sowie zur Arbeitszeit modernisiert. Seit Dezember 2011 geben die Arbeitgeber Meldungen für ihre Beschäftigten nach dem neuen Verfahren ab. Informationen nach dem neuen Tätigkeitsschlüssel liegen aber nicht ab einem bestimmten Tag für alle Beschäftigten vor. Als Grundlage der Statistik liegen für eine Übergangszeit Angaben nach alter und neuer Struktur „gemischt“ vor. Erste Analysen haben gezeigt, dass die Informationen nach neuer und alter Struktur auch bei eigentlich gleichen Sachverhalten unterschiedliche Ergebnisse liefern. Hintergrund ist, dass die Arbeitgeber in den neuen Meldungen bisher veraltete Angaben prüfen und korrigieren. Das ist gut für das Ziel einer belastbaren Statistik in der Zukunft, führt allerdings zu stärkeren Übergangseffekten. Eine Nutzung der Angaben zu Beruf, Ausbildung und Arbeitszeit ist unter diesen Umständen gegenwärtig nicht möglich, daher muss die Berichterstattung für diese Merkmale vorerst eingestellt werden. (Auszug aus dem Methodenbericht der Bundesagentur für Arbeit, März 2012 - Umstellung der Erhebungsinhalte bei den Merkmalen „ausgeübte Tätigkeit“ (Beruf), „Arbeitszeit“ und „Ausbildung“)

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Ab Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sind in den Ergebnissen in den nachfolgenden Tabellen und Grafiken nicht enthalten. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht.

### Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Ab Stichtag 30. Juni 2008 werden Beschäftigte in beruflicher Ausbildung neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten.

### Alter

Die Ermittlung des Alters der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach der „Altersjahrmethode“, d. h. es wird aus dem Geburtsdatum das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

### Wirtschaftsgliederung

Die Wirtschaftsgliederung (in Wirtschaftsbereiche, -abschnitte und -unterabschnitte) wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

### Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig ist.

## Ergebnisse

Am 31. Dezember 2012 waren im Freistaat Sachsen 1 456 930 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Damit gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs der Beschäftigtenzahl um 7 341 Personen bzw. 0,5 Prozent. Im Vorjahr lag der Anstieg bei 2,2 Prozent.

Die **Betrachtung nach Branchen** zeigt im Vorjahresvergleich ein differenziertes Bild. Den größten Zuwachs gab es im Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe (5 262 Personen), gefolgt vom Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe (3 798 Personen). Die höchsten Rückgänge gab es dagegen im Bereich Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (-2 176 Personen) sowie im Baugewerbe (-1 942 Personen).

Mit knapp 70 Prozent waren weit über die Hälfte aller Beschäftigten in einem der Dienstleistungsbereiche tätig, darunter über 25 Prozent im Bereich der Öffentlichen Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen sowie mehr als 21 Prozent im Handel, Verkehr und Gastgewerbe. Im Produzierenden Gewerbe arbeiteten fast 30 Prozent aller Beschäftigten. Nur reichlich ein Prozent arbeitete dagegen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.

## Altersstruktur

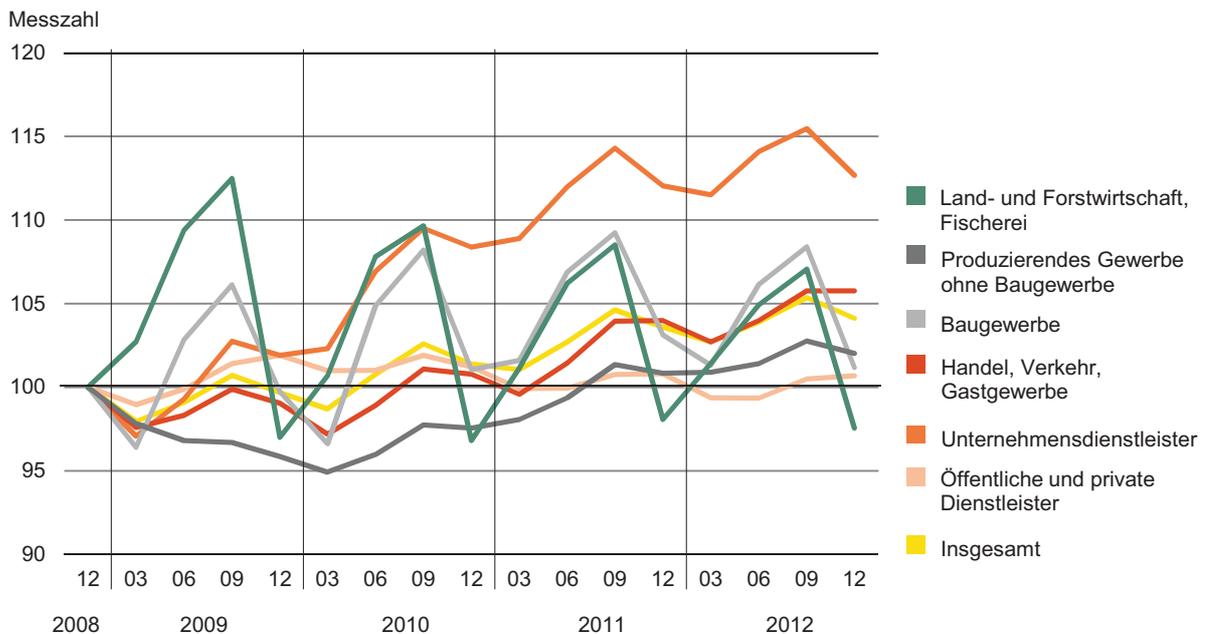
Fast die Hälfte der Beschäftigten (689 809 Personen) war zwischen 30 und 50 Jahren. Über 30 Prozent (470 802 Personen) gehörten zu der Altersgruppe 50 Plus. Nur 20 Prozent (296 319) der sächsischen Beschäftigten waren jünger als 30 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Beschäftigten lag Ende Dezember 2012 bei 42,0 Jahren. Im Jahr 2002 lag es noch bei 39,5 Jahren.

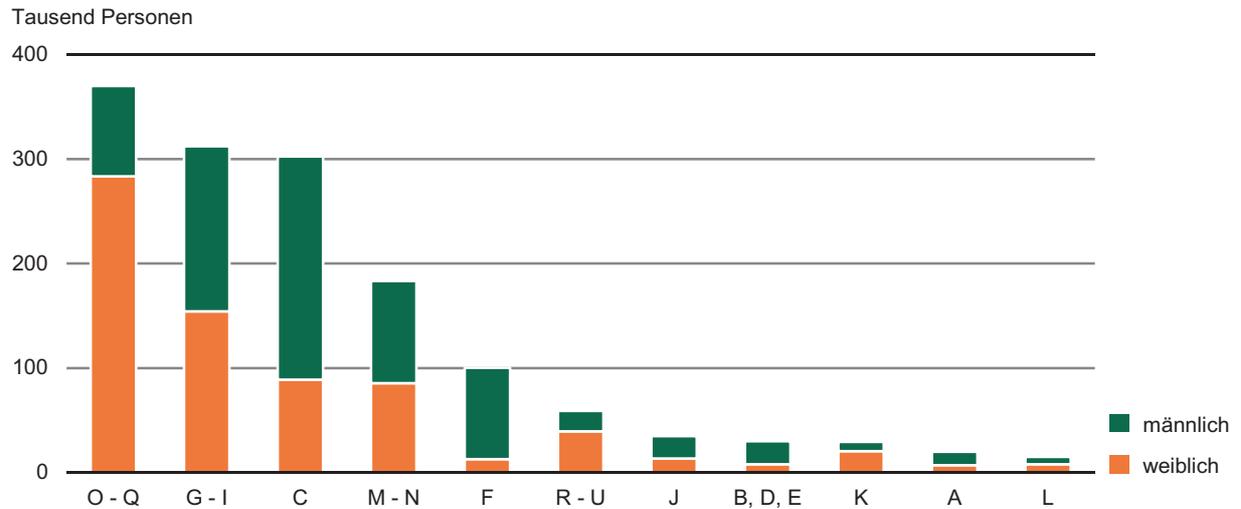
## Wie sieht es regional aus?

In den Kreisfreien Städten und Landkreisen Sachsens gab es im Vergleich zum Vorjahr unterschiedlichen Tendenzen bei den Beschäftigtenzahlen. Der höchste Zuwachs wurde in der Stadt Leipzig mit 2,6 Prozent mehr Beschäftigten ermittelt. Danach folgten mit 1,2 Prozent der Landkreis Meißen und 1,0 Prozent die Stadt Dresden. Die größten Rückgänge gab es im Erzgebirgskreis mit -1,3 Prozent, und dem Landkreis Zwickau mit -0,9 Prozent.

**Abb. 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen von Dezember 2008 bis Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen**  
Dezember 2008 = 100 Prozent

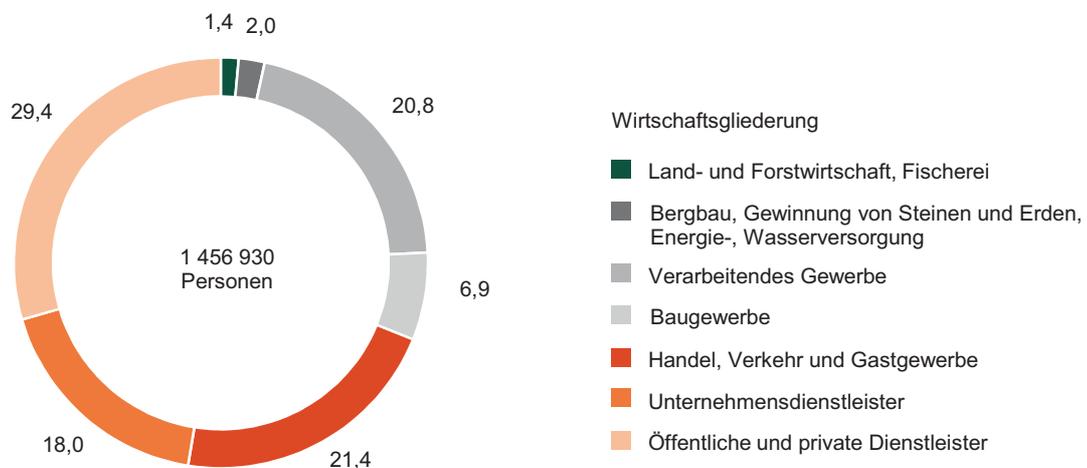


**Abb. 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

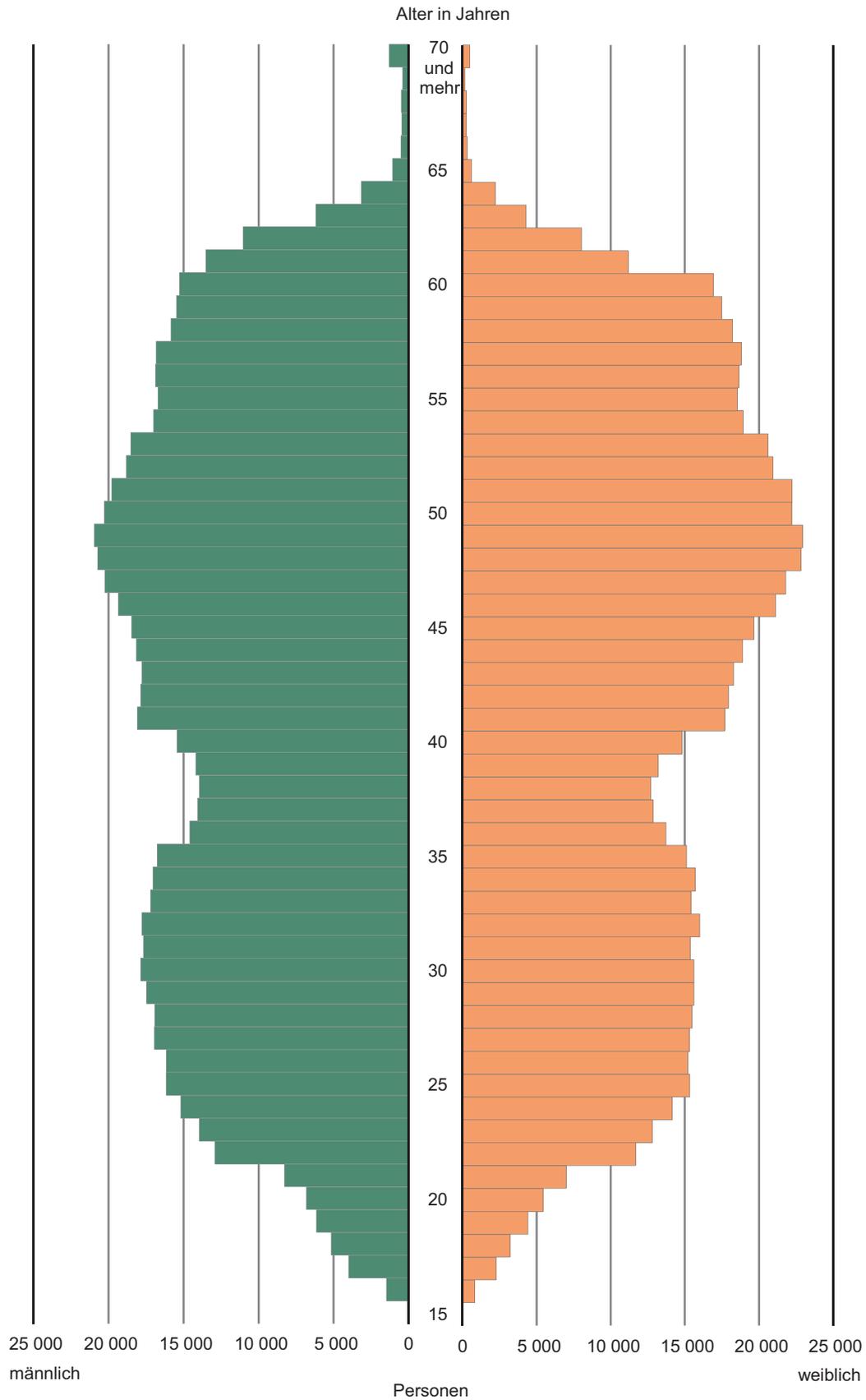


- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung
- C Verarbeitendes Gewerbe
- F Baugewerbe
- G - I Handel, Verkehr und Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M - N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O - Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen
- R - U Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister

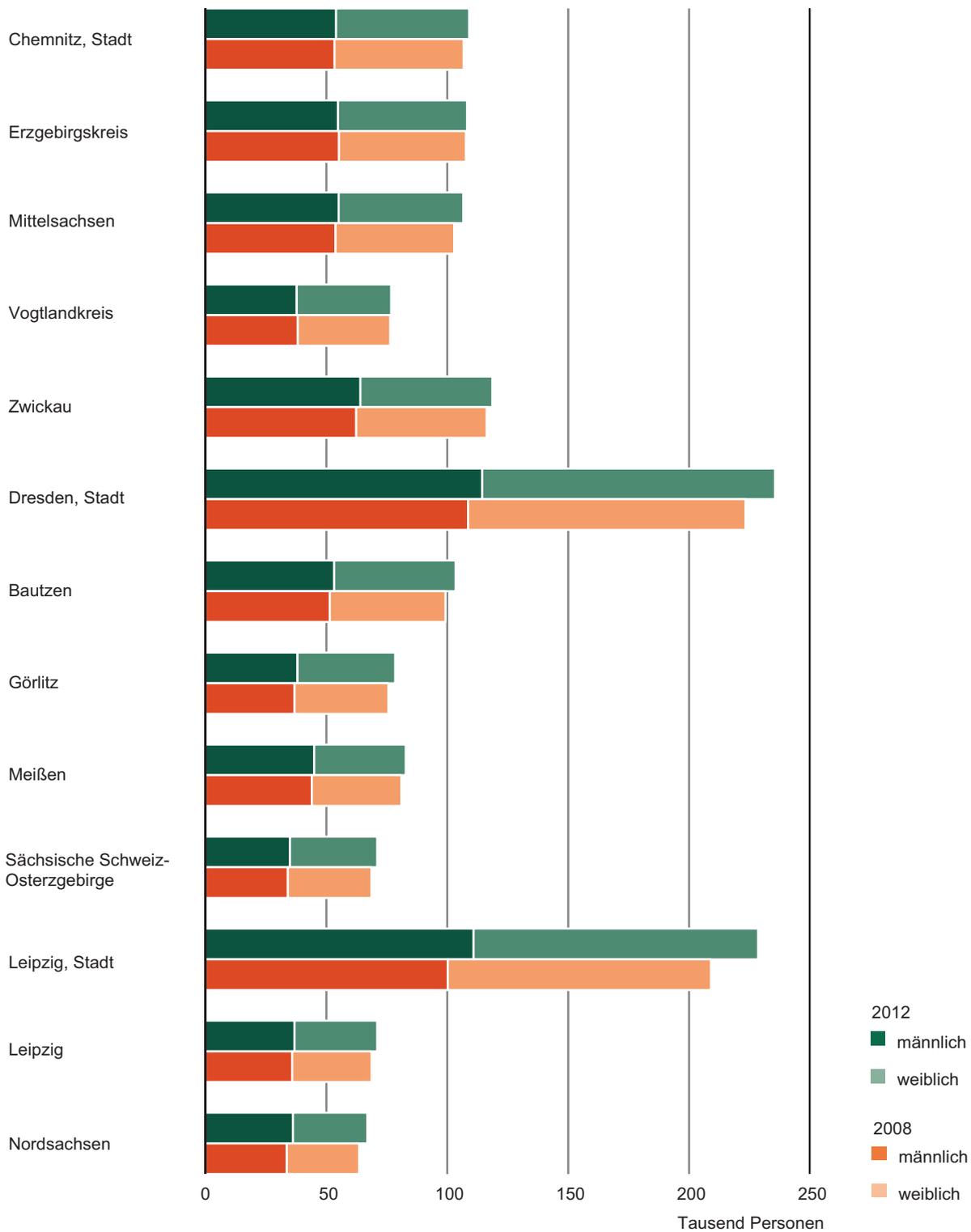
**Abb. 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen in Prozent**



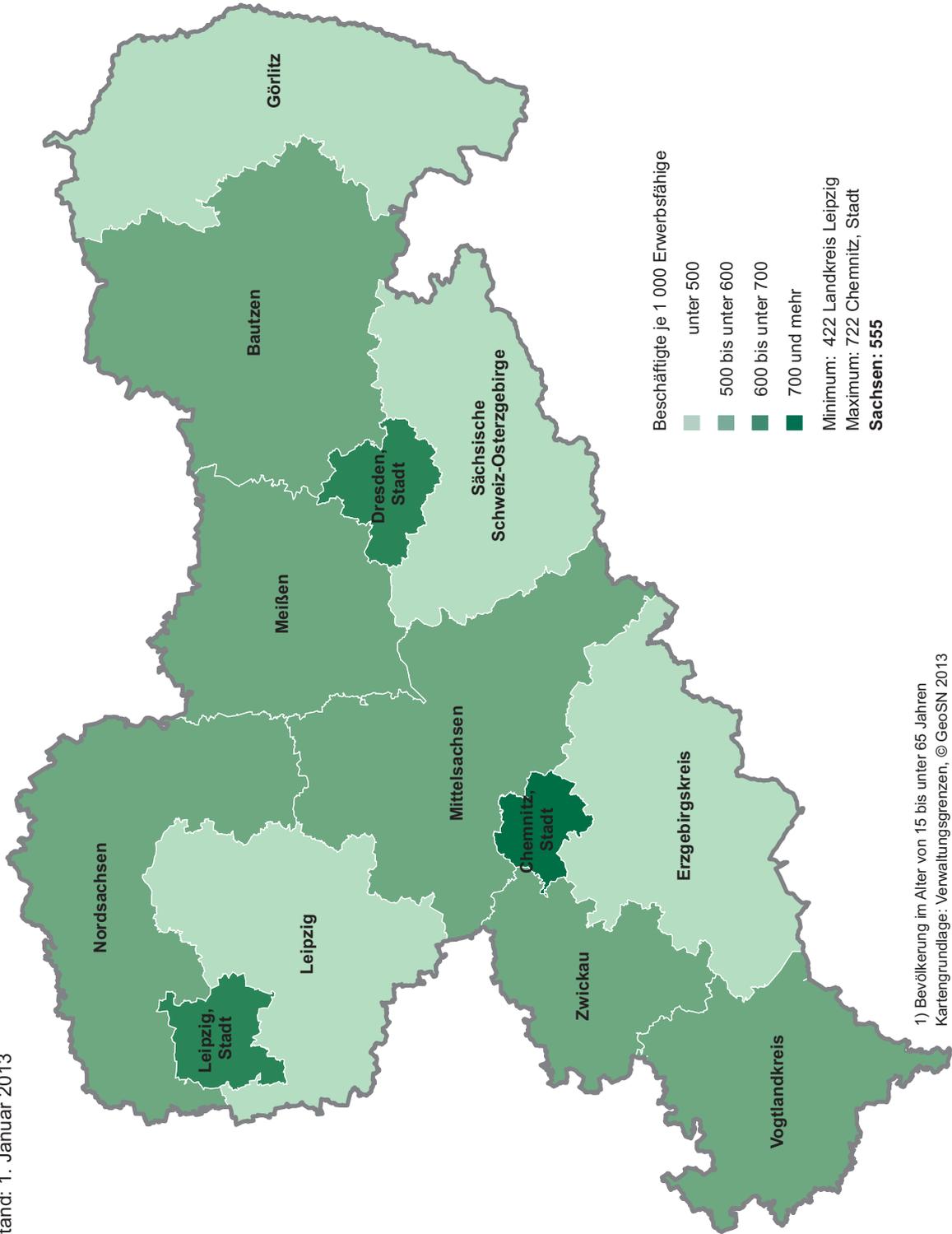
**Abb. 4 Altersaufbau der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht**



**Abb. 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**



**Abb. 6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Erwerbsfähige<sup>1)</sup> im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2012**  
 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen  
 Gebietsstand: 1. Januar 2013



1) Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren  
 Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2013

## 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	31. Dezember 2011		31. Dezember 2012			
	insgesamt	Sachsen = 100	insgesamt	Sachsen = 100	Veränderung zum Vorjahr	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>20 063</b>	<b>1,4</b>	<b>19 960</b>	<b>1,4</b>	<b>-103</b>	<b>-0,5</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>430 708</b>	<b>29,7</b>	<b>432 564</b>	<b>29,7</b>	<b>1 856</b>	<b>0,4</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	328 477	22,7	332 275	22,8	3 798	1,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 410	0,2	2 324	0,2	-86	-3,6
Verarbeitendes Gewerbe	298 322	20,6	302 471	20,8	4 149	1,4
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	34 267	2,4	34 046	2,3	-221	-0,6
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	11 904	0,8	11 500	0,8	-404	-3,4
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	19 517	1,3	19 521	1,3	4	0,0
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	11 750	0,8	11 470	0,8	-280	-2,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glas- waren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25 770	1,8	25 988	1,8	218	0,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	59 268	4,1	60 474	4,2	1 206	2,0
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	36 887	2,5	38 338	2,6	1 451	3,9
Maschinenbau	40 431	2,8	41 194	2,8	763	1,9
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	34 341	2,4	35 771	2,5	1 430	4,2
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	24 187	1,7	24 169	1,7	-18	-0,1
Energieversorgung	12 125	0,8	12 083	0,8	-42	-0,3
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	15 620	1,1	15 397	1,1	-223	-1,4
Baugewerbe	102 231	7,1	100 289	6,9	-1 942	-1,9
Hoch- und Tiefbau	31 199	2,2	31 065	2,1	-134	-0,4
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>997 041</b>	<b>68,8</b>	<b>1 003 355</b>	<b>68,9</b>	<b>6 314</b>	<b>0,6</b>
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	306 969	21,2	312 231	21,4	5 262	1,7
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	187 239	12,9	189 405	13,0	2 166	1,2
Großhandel	46 009	3,2	45 256	3,1	-753	-1,6
Einzelhandel	106 647	7,4	109 657	7,5	3 010	2,8
Verkehr und Lagerei	74 967	5,2	76 403	5,2	1 436	1,9
Gastgewerbe	44 763	3,1	46 423	3,2	1 660	3,7
Information und Kommunikation	33 049	2,3	34 841	2,4	1 792	5,4
Informationstechnologie und -dienstleistungen	21 832	1,5	23 471	1,6	1 639	7,5
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29 769	2,1	29 309	2,0	-460	-1,5
Erbringung von Finanzdienstleistungen	18 655	1,3	18 618	1,3	-37	-0,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	14 276	1,0	14 940	1,0	664	4,7
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	183 633	12,7	183 129	12,6	-504	-0,3
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	70 511	4,9	73 279	5,0	2 768	3,9
Forschung und Entwicklung	11 144	0,8	11 071	0,8	-73	-0,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	113 122	7,8	109 850	7,5	-3 272	-2,9
Überlassung von Arbeitskräften	48 580	3,4	42 115	2,9	-6 465	-13,3
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	368 122	25,4	369 858	25,4	1 736	0,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	94 558	6,5	93 967	6,4	-591	-0,6
Öffentliche Verwaltung	67 875	4,7	67 784	4,7	-91	-0,1
Erziehung und Unterricht	83 412	5,8	81 454	5,6	-1 958	-2,3
Gesundheits- und Sozialwesen	190 152	13,1	194 437	13,3	4 285	2,3
Gesundheitswesen	107 983	7,4	110 505	7,6	2 522	2,3
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	61 223	4,2	59 047	4,1	-2 176	-3,6
Kunst, Unterhaltung und Erholung	15 324	1,1	15 402	1,1	78	0,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45 346	3,1	43 069	3,0	-2 277	-5,0
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2 794	0,2	2 997	0,2	203	7,3
Private Haushalte mit Hauspersonal	538	0,0	560	0,0	22	4,1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	15	0,0	16	0,0	1	6,7
Ohne Angabe	1 777	0,1	1 051	0,1	-726	-40,9
<b>Insgesamt</b>	<b>1 449 589</b>	<b>100</b>	<b>1 456 930</b>	<b>100</b>	<b>7 341</b>	<b>0,5</b>

## 2. Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2011 und 2012 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung	31. Dezember 2011		31. Dezember 2012			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	insgesamt	Anteil an insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>7 084</b>	<b>35,3</b>	<b>7 067</b>	<b>35,4</b>	<b>-17</b>	<b>-0,2</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>109 234</b>	<b>25,4</b>	<b>109 791</b>	<b>25,4</b>	<b>557</b>	<b>0,5</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	96 237	29,3	96 975	29,2	738	0,8
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	362	15,0	362	15,6	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	88 207	29,6	88 917	29,4	710	0,8
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	20 733	60,5	20 642	60,6	-91	-0,4
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	7 174	60,3	6 810	59,2	-364	-5,1
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	6 740	34,5	6 638	34,0	-102	-1,5
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	4 412	37,5	4 405	38,4	-7	-0,2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glaswaren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7 088	27,5	7 140	27,5	52	0,7
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	10 556	17,8	10 923	18,1	367	3,5
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	11 140	30,2	11 531	30,1	391	3,5
Maschinenbau	6 333	15,7	6 587	16,0	254	4,0
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	5 754	16,8	5 878	16,4	124	2,2
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8 277	34,2	8 363	34,6	86	1,0
Energieversorgung	3 892	32,1	3 930	32,5	38	1,0
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	3 776	24,2	3 766	24,5	-10	-0,3
Baugewerbe	12 997	12,7	12 816	12,8	-181	-1,4
Hoch- und Tiefbau	3 243	10,4	3 280	10,6	37	1,1
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>599 245</b>	<b>60,1</b>	<b>604 440</b>	<b>60,2</b>	<b>5 195</b>	<b>0,9</b>
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	152 937	49,8	154 259	49,4	1 322	0,9
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	104 480	55,8	104 641	55,2	161	0,2
Großhandel	16 550	36,0	16 189	35,8	-361	-2,2
Einzelhandel	80 465	75,4	81 029	73,9	564	0,7
Verkehr und Lagerei	19 445	25,9	19 674	25,8	229	1,2
Gastgewerbe	29 012	64,8	29 944	64,5	932	3,2
Information und Kommunikation	12 971	39,2	13 556	38,9	585	4,5
Informationstechnologie und -dienstleistungen	8 164	37,4	8 677	37,0	513	6,3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 867	70,1	20 336	69,4	-531	-2,5
Erbringung von Finanzdienstleistungen	13 450	72,1	13 347	71,7	-103	-0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	7 626	53,4	7 945	53,2	319	4,2
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	84 050	45,8	85 578	46,7	1 528	1,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	38 099	54,0	39 515	53,9	1 416	3,7
Forschung und Entwicklung	4 290	38,5	4 292	38,8	2	0,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	45 951	40,6	46 063	41,9	112	0,2
Überlassung von Arbeitskräften	12 515	25,8	11 029	26,2	-1 486	-11,9
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	280 357	76,2	283 484	76,6	3 127	1,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	67 086	70,9	66 902	71,2	-184	-0,3
Öffentliche Verwaltung	46 616	68,7	46 786	69,0	170	0,4
Erziehung und Unterricht	57 049	68,4	56 615	69,5	-434	-0,8
Gesundheits- und Sozialwesen	156 222	82,2	159 967	82,3	3 745	2,4
Gesundheitswesen	89 456	82,8	91 510	82,8	2 054	2,3
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	40 437	66,0	39 282	66,5	-1 155	-2,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7 842	51,2	7 939	51,5	97	1,2
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	32 144	70,9	30 880	71,7	-1 264	-3,9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 140	40,8	1 186	39,6	46	4,0
Private Haushalte mit Hauspersonal	439	81,6	451	80,5	12	2,7
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	12	80,0	12	75,0	-	-
Ohne Angabe	668	37,6	375	35,7	-293	-43,9
<b>Insgesamt</b>	<b>716 231</b>	<b>49,4</b>	<b>721 673</b>	<b>49,5</b>	<b>5 442</b>	<b>0,8</b>

### 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Davon im			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	m	12 893	615	1 291	1 293	1 736
	w	7 067	233	558	570	1 064
	i	19 960	848	1 849	1 863	2 800
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	m	235 300	6 170	18 307	26 010	48 671
	w	96 975	1 515	5 709	8 381	17 804
	i	332 275	7 685	24 016	34 391	66 475
Verarbeitendes Gewerbe	m	213 554	5 689	17 127	24 624	45 702
	w	88 917	1 363	5 200	7 755	16 327
	i	302 471	7 052	22 327	32 379	62 029
Baugewerbe	m	87 473	2 221	6 197	7 774	19 569
	w	12 816	129	539	867	2 400
	i	100 289	2 350	6 736	8 641	21 969
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	m	157 972	4 164	13 844	18 743	34 319
	w	154 259	3 052	13 119	17 386	33 138
	i	312 231	7 216	26 963	36 129	67 457
Information und Kommunikation	m	21 285	158	1 404	3 321	6 648
	w	13 556	106	1 011	2 047	3 559
	i	34 841	264	2 415	5 368	10 207
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	m	8 973	182	778	875	2 524
	w	20 336	261	1 335	1 600	4 241
	i	29 309	443	2 113	2 475	6 765
Grundstücks- und Wohnungs- wesen	m	6 995	54	291	433	1 216
	w	7 945	92	471	644	1 507
	i	14 940	146	762	1 077	2 723
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	m	97 551	745	7 344	13 529	23 868
	w	85 578	682	5 725	10 489	19 855
	i	183 129	1 427	13 069	24 018	43 723
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	m	86 374	1 990	6 137	9 818	18 540
	w	283 484	3 742	19 071	30 255	53 823
	i	369 858	5 732	25 208	40 073	72 363
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	m	19 765	361	1 265	1 801	3 947
	w	39 282	799	3 316	4 632	8 309
	i	59 047	1 160	4 581	6 433	12 256
Ohne Angabe	m	676	214	289	51	42
	w	375	111	162	41	25
	i	1 051	325	451	92	67
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>735 257</b>	<b>16 874</b>	<b>57 147</b>	<b>83 648</b>	<b>161 080</b>
	<b>w</b>	<b>721 673</b>	<b>10 722</b>	<b>51 016</b>	<b>76 912</b>	<b>145 725</b>
	<b>i</b>	<b>1 456 930</b>	<b>27 596</b>	<b>108 163</b>	<b>160 560</b>	<b>306 805</b>

Alter von ... bis unter ... Jahren					Wirtschaftsgliederung	
40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	m = männlich	
					w = weiblich	
					i = insgesamt	
3 070	1 729	1 773	1 299	87	m	Land- und Forstwirtschaft,
1 952	1 139	999	529	23	w	Fischerei
5 022	2 868	2 772	1 828	110	i	
60 452	30 971	27 387	16 445	887	m	Produzierendes Gewerbe
27 468	15 814	13 897	6 154	233	w	ohne Baugewerbe
87 920	46 785	41 284	22 599	1 120	i	
54 235	27 031	23 669	14 647	830	m	Verarbeitendes Gewerbe
25 293	14 466	12 604	5 682	227	w	
79 528	41 497	36 273	20 329	1 057	i	
25 169	12 471	9 204	4 542	326	m	Baugewerbe
3 898	2 124	1 851	917	91	w	
29 067	14 595	11 055	5 459	417	i	
41 032	19 707	16 208	9 099	856	m	Handel, Verkehr und Gastgewerbe
42 243	20 959	16 930	7 052	380	w	
83 275	40 666	33 138	16 151	1 236	i	
5 377	2 010	1 475	799	93	m	Information und Kommunikation
3 590	1 458	1 175	557	53	w	
8 967	3 468	2 650	1 356	146	i	
2 562	940	715	362	35	m	Erbringung von Finanz- und
6 888	2 851	2 394	741	25	w	Versicherungsdienstleistungen
9 450	3 791	3 109	1 103	60	i	
1 849	1 150	1 135	770	97	m	Grundstücks- und Wohnungs-
2 182	1 224	1 145	644	36	w	wesen
4 031	2 374	2 280	1 414	133	i	
22 407	11 920	10 645	6 246	847	m	Erbringung von freiberuflichen,
22 339	11 861	10 125	4 180	322	w	wissenschaftlichen, technischen
44 746	23 781	20 770	10 426	1 169	i	und sonstigen wirtschaftlichen
						Dienstleistungen
19 796	10 735	10 752	7 864	742	m	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-,
75 856	42 395	38 523	19 174	645	w	Gesundheits- und Sozialwesen
95 652	53 130	49 275	27 038	1 387	i	
5 233	2 764	2 421	1 691	282	m	Kunst, Unterhaltung und sonstige
9 576	5 096	4 654	2 673	227	w	Dienstleister
14 809	7 860	7 075	4 364	509	i	
46	24	6	4	-	m	Ohne Angabe
19	11	5	1	-	w	
65	35	11	5	-	i	
<b>186 993</b>	<b>94 421</b>	<b>81 721</b>	<b>49 121</b>	<b>4 252</b>	<b>m</b>	<b>Insgesamt</b>
<b>196 011</b>	<b>104 932</b>	<b>91 698</b>	<b>42 622</b>	<b>2 035</b>	<b>w</b>	
<b>383 004</b>	<b>199 353</b>	<b>173 419</b>	<b>91 743</b>	<b>6 287</b>	<b>i</b>	

## 4. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil an den Beschäftigten		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>1 216</b>	<b>820</b>	<b>396</b>	<b>6,1</b>	<b>6,4</b>	<b>5,6</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>18 875</b>	<b>15 365</b>	<b>3 510</b>	<b>4,4</b>	<b>4,8</b>	<b>3,2</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	14 658	11 457	3 201	4,4	4,9	3,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55	48	7	2,4	2,4	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	13 400	10 499	2 901	4,4	4,9	3,3
Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung	1 327	663	664	3,9	4,9	3,2
Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	501	256	245	4,4	5,5	3,6
Herstellung von Holz- und Papierwaren sowie Druckerzeugnissen	817	567	250	4,2	4,4	3,8
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen	455	324	131	4,0	4,6	3,0
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, Glas, Glas- waren u. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 020	819	201	3,9	4,3	2,8
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von -erzeugnissen	2 905	2 573	332	4,8	5,2	3,0
Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	1 454	1 212	242	3,8	4,5	2,1
Maschinenbau	2 340	2 137	203	5,7	6,2	3,1
Herstellung von Kraftwagen und sonstiger Fahrzeugbau	1 402	1 181	221	3,9	4,0	3,8
Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 179	767	412	4,9	4,9	4,9
Energieversorgung	778	594	184	6,4	7,3	4,7
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung	425	316	109	2,8	2,7	2,9
Baugewerbe	4 217	3 908	309	4,2	4,5	2,4
Hoch- und Tiefbau	1 176	1 090	86	3,8	3,9	2,6
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>40 316</b>	<b>18 635</b>	<b>21 681</b>	<b>4,0</b>	<b>4,7</b>	<b>3,6</b>
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	14 163	8 340	5 823	4,5	5,3	3,8
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	9 476	5 539	3 937	5,0	6,5	3,8
Großhandel	1 595	1 068	527	3,5	3,7	3,3
Einzelhandel	4 575	1 685	2 890	4,2	5,9	3,6
Verkehr und Lagerei	1 985	1 515	470	2,6	2,7	2,4
Gastgewerbe	2 702	1 286	1 416	5,8	7,8	4,7
Information und Kommunikation	1 203	823	380	3,5	3,9	2,8
Informationstechnologie und -dienstleistungen	886	646	240	3,8	4,4	2,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 509	690	819	5,1	7,7	4,0
Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 020	428	592	5,5	8,1	4,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	520	217	303	3,5	3,1	3,8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen u. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 213	2 030	2 183	2,3	2,1	2,6
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleister	2 747	1 100	1 647	3,7	3,3	4,2
Forschung und Entwicklung	336	191	145	3,0	2,8	3,4
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1 466	930	536	1,3	1,5	1,2
Überlassung von Arbeitskräften	82	28	54	0,2	0,1	0,5
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	16 062	5 647	10 415	4,3	6,5	3,7
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 260	859	1 401	2,4	3,2	2,1
Öffentliche Verwaltung	1 521	625	896	2,2	3,0	1,9
Erziehung und Unterricht	5 146	2 877	2 269	6,3	11,6	4,0
Gesundheits- und Sozialwesen	8 656	1 911	6 745	4,5	5,5	4,2
Gesundheitswesen	5 406	1 013	4 393	4,9	5,3	4,8
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	2 646	888	1 758	4,5	4,5	4,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	506	239	267	3,3	3,2	3,4
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 140	649	1 491	5,0	5,3	4,8
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	86	64	22	2,9	3,5	1,9
Private Haushalte mit Hauspersonal	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 049	675	374	99,8	99,9	99,7
<b>Insgesamt</b>	<b>61 456</b>	<b>35 495</b>	<b>25 961</b>	<b>4,2</b>	<b>4,8</b>	<b>3,6</b>

## 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 16	121	90	31
16 - 17	2 304	1 478	826
17 - 18	6 265	3 998	2 267
18 - 19	8 352	5 162	3 190
19 - 20	10 554	6 146	4 408
Zusammen	27 596	16 874	10 722
20 - 21	12 252	6 823	5 429
21 - 22	15 246	8 259	6 987
22 - 23	24 582	12 915	11 667
23 - 24	26 765	13 962	12 803
24 - 25	29 318	15 188	14 130
Zusammen	108 163	57 147	51 016
25 - 26	31 501	16 166	15 335
26 - 27	31 352	16 143	15 209
27 - 28	32 248	16 956	15 292
28 - 29	32 389	16 922	15 467
29 - 30	33 070	17 461	15 609
Zusammen	160 560	83 648	76 912
30 - 31	33 478	17 856	15 622
31 - 32	33 051	17 678	15 373
32 - 33	33 799	17 784	16 015
33 - 34	32 609	17 203	15 406
34 - 35	32 756	17 048	15 708
Zusammen	165 693	87 569	78 124
35 - 36	31 843	16 734	15 109
36 - 37	28 321	14 594	13 727
37 - 38	26 912	14 055	12 857
38 - 39	26 649	13 946	12 703
39 - 40	27 387	14 182	13 205
Zusammen	141 112	73 511	67 601
40 - 41	30 222	15 421	14 801
41 - 42	35 763	18 077	17 686
42 - 43	35 805	17 852	17 953
43 - 44	36 063	17 773	18 290
44 - 45	37 054	18 159	18 895
Zusammen	174 907	87 282	87 625

## Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
45 - 46	38 125	18 456	19 669
46 - 47	40 477	19 349	21 128
47 - 48	42 062	20 247	21 815
48 - 49	43 533	20 701	22 832
49 - 50	43 900	20 958	22 942
Zusammen	208 097	99 711	108 386
50 - 51	42 487	20 286	22 201
51 - 52	42 029	19 791	22 238
52 - 53	39 760	18 827	20 933
53 - 54	39 126	18 507	20 619
54 - 55	35 951	17 010	18 941
Zusammen	199 353	94 421	104 932
55 - 56	35 248	16 712	18 536
56 - 57	35 496	16 870	18 626
57 - 58	35 639	16 830	18 809
58 - 59	34 075	15 845	18 230
59 - 60	32 961	15 464	17 497
Zusammen	173 419	81 721	91 698
60 - 61	32 192	15 267	16 925
61 - 62	24 692	13 523	11 169
62 - 63	19 041	11 012	8 029
63 - 64	10 452	6 163	4 289
64 - 65	5 366	3 156	2 210
Zusammen	91 743	49 121	42 622
65 und mehr	6 287	4 252	2 035
<b>Insgesamt</b>	<b>1 456 930</b>	<b>735 257</b>	<b>721 673</b>
Durchschnittsalter	42,0	41,6	42,4

## 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und ausländischer Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
				Personen		
Chemnitz, Stadt	109 027	53 997	55 030	1 756	1 131	625
Erzgebirgskreis	108 187	54 829	53 358	969	614	355
Mittelsachsen	106 638	55 094	51 544	961	600	361
Vogtlandkreis	76 762	37 731	39 031	1 046	679	367
Zwickau	118 631	64 085	54 546	1 111	705	406
Dresden, Stadt	235 539	114 467	121 072	5 868	3 472	2 396
Bautzen	103 435	53 225	50 210	1 012	645	367
Görlitz	78 443	38 041	40 402	1 560	910	650
Meißen	82 801	44 982	37 819	947	644	303
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	71 034	34 963	36 071	858	477	381
Leipzig, Stadt	228 527	110 850	117 677	5 914	3 636	2 278
Leipzig	71 002	36 834	34 168	590	359	231
Nordsachsen	66 904	36 159	30 745	887	635	252
<b>Sachsen</b>	<b>1 456 930</b>	<b>735 257</b>	<b>721 673</b>	<b>23 479</b>	<b>14 507</b>	<b>8 972</b>

## 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	
			insgesamt	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe			
männlich = m							
weiblich = w							
insgesamt = i							
Chemnitz, Stadt	m	53 997	101	14 981	12 961	4 771	10 640
	w	55 030	72	4 944	3 840	650	11 493
	i	109 027	173	19 925	16 801	5 421	22 133
Erzgebirgskreis	m	54 829	1 398	25 009	23 658	8 269	9 598
	w	53 358	661	12 635	12 203	1 311	10 478
	i	108 187	2 059	37 644	35 861	9 580	20 076
Mittelsachsen	m	55 094	1 979	22 096	20 846	7 688	11 447
	w	51 544	1 072	10 610	10 274	1 151	11 236
	i	106 638	3 051	32 706	31 120	8 839	22 683
Vogtlandkreis	m	37 731	837	14 888	13 961	4 780	7 640
	w	39 031	458	7 885	7 648	812	8 470
	i	76 762	1 295	22 773	21 609	5 592	16 110
Zwickau	m	64 085	782	27 562	26 088	6 727	13 011
	w	54 546	513	9 675	9 146	1 063	11 781
	i	118 631	1 295	37 237	35 234	7 790	24 792
Dresden, Stadt	m	114 467	132	24 344	21 452	9 098	23 527
	w	121 072	200	9 564	8 194	1 370	23 554
	i	235 539	332	33 908	29 646	10 468	47 081
Bautzen	m	53 225	1 359	20 339	18 763	7 652	10 327
	w	50 210	650	8 533	8 058	1 071	11 370
	i	103 435	2 009	28 872	26 821	8 723	21 697
Görlitz	m	38 041	1 224	13 941	12 276	5 267	7 178
	w	40 402	605	5 565	5 032	628	8 501
	i	78 443	1 829	19 506	17 308	5 895	15 679
Meißen	m	44 982	1 212	18 513	17 389	6 227	10 423
	w	37 819	771	6 740	6 354	825	8 539
	i	82 801	1 983	25 253	23 743	7 052	18 962
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	34 963	1 137	12 892	11 672	5 860	6 956
	w	36 071	503	6 033	5 755	868	7 667
	i	71 034	1 640	18 925	17 427	6 728	14 623
Leipzig, Stadt	m	110 850	135	19 081	16 059	8 447	26 388
	w	117 677	88	6 028	4 573	1 346	25 235
	i	228 527	223	25 109	20 632	9 793	51 623
Leipzig	m	36 834	1 090	11 617	9 703	6 569	9 498
	w	34 168	605	4 761	4 221	937	8 182
	i	71 002	1 695	16 378	13 924	7 506	17 680
Nordsachsen	m	36 159	1 507	10 037	8 726	6 118	11 339
	w	30 745	869	4 002	3 619	784	7 753
	i	66 904	2 376	14 039	12 345	6 902	19 092
<b>Sachsen</b>	<b>m</b>	<b>735 257</b>	<b>12 893</b>	<b>235 300</b>	<b>213 554</b>	<b>87 473</b>	<b>157 972</b>
	<b>w</b>	<b>721 673</b>	<b>7 067</b>	<b>96 975</b>	<b>88 917</b>	<b>12 816</b>	<b>154 259</b>
	<b>i</b>	<b>1 456 930</b>	<b>19 960</b>	<b>332 275</b>	<b>302 471</b>	<b>100 289</b>	<b>312 231</b>

Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	Kreisfreie Stadt
						Landkreis
						Land
						m = männlich
						w = weiblich
						i = insgesamt
2 342	718	672	11 094	6 902	1 757	m Chemnitz, Stadt
1 474	1 541	804	9 321	21 497	3 225	w
3 816	2 259	1 476	20 415	28 399	4 982	i
406	487	374	2 641	5 633	977	m Erzgebirgskreis
207	1 491	376	3 218	20 599	2 367	w
613	1 978	750	5 859	26 232	3 344	i
410	409	361	3 870	5 283	1 550	m Mittelsachsen
550	1 312	470	4 027	17 717	3 398	w
960	1 721	831	7 897	23 000	4 948	i
523	331	242	3 457	4 248	739	m Vogtlandkreis
249	859	282	2 859	15 445	1 680	w
772	1 190	524	6 316	19 693	2 419	i
845	436	388	7 519	5 331	1 445	m Zwickau
406	1 201	563	5 718	20 622	2 984	w
1 251	1 637	951	13 237	25 953	4 429	i
6 676	2 254	1 433	23 311	18 770	4 742	m Dresden, Stadt
3 217	3 861	1 759	19 678	50 023	7 757	w
9 893	6 115	3 192	42 989	68 793	12 499	i
771	366	302	5 649	5 422	1 011	m Bautzen
419	1 039	303	4 268	20 118	2 423	w
1 190	1 405	605	9 917	25 540	3 434	i
403	312	327	2 858	5 305	1 199	m Görlitz
176	991	351	3 227	17 925	2 419	w
579	1 303	678	6 085	23 230	3 618	i
365	288	258	3 173	3 602	899	m Meißen
254	832	315	3 181	14 117	2 226	w
619	1 120	573	6 354	17 719	3 125	i
143	228	239	2 262	4 618	612	m Sächsische Schweiz-
96	743	245	2 306	16 012	1 587	w Osterzgebirge
239	971	484	4 568	20 630	2 199	i
7 751	2 715	1 854	26 005	14 597	3 633	m Leipzig, Stadt
5 808	5 127	1 964	23 120	43 209	5 613	w
13 559	7 842	3 818	49 125	57 806	9 246	i
364	276	272	3 009	3 371	768	m Leipzig
135	747	283	2 400	13 742	2 376	w
499	1 023	555	5 409	17 113	3 144	i
286	153	273	2 703	3 292	433	m Nordsachsen
565	592	230	2 255	12 458	1 227	w
851	745	503	4 958	15 750	1 660	i
<b>21 285</b>	<b>8 973</b>	<b>6 995</b>	<b>97 551</b>	<b>86 374</b>	<b>19 765</b>	<b>m Sachsen</b>
<b>13 556</b>	<b>20 336</b>	<b>7 945</b>	<b>85 578</b>	<b>283 484</b>	<b>39 282</b>	<b>w</b>
<b>34 841</b>	<b>29 309</b>	<b>14 940</b>	<b>183 129</b>	<b>369 858</b>	<b>59 047</b>	<b>i</b>

### 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Davon im			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40
Chemnitz, Stadt	m	53 997	1 187	4 205	6 371	11 530
	w	55 030	909	4 222	6 177	11 200
	i	109 027	2 096	8 427	12 548	22 730
Erzgebirgskreis	m	54 829	1 626	4 367	5 567	11 305
	w	53 358	812	3 193	4 716	10 129
	i	108 187	2 438	7 560	10 283	21 434
Mittelsachsen	m	55 094	1 385	4 159	6 107	11 614
	w	51 544	710	3 176	4 992	9 637
	i	106 638	2 095	7 335	11 099	21 251
Vogtlandkreis	m	37 731	1 063	2 947	3 899	7 416
	w	39 031	632	2 481	3 438	7 014
	i	76 762	1 695	5 428	7 337	14 430
Zwickau	m	64 085	1 654	4 828	6 506	13 239
	w	54 546	952	3 736	4 980	9 972
	i	118 631	2 606	8 564	11 486	23 211
Dresden, Stadt	m	114 467	2 179	8 682	14 905	28 757
	w	121 072	1 844	9 892	15 877	28 272
	i	235 539	4 023	18 574	30 782	57 029
Bautzen	m	53 225	1 143	4 002	5 719	11 389
	w	50 210	594	2 990	4 307	9 571
	i	103 435	1 737	6 992	10 026	20 960
Görlitz	m	38 041	1 060	2 895	3 911	7 618
	w	40 402	638	2 417	3 666	7 282
	i	78 443	1 698	5 312	7 577	14 900
Meißen	m	44 982	992	3 374	4 803	9 338
	w	37 819	532	2 405	3 491	7 055
	i	82 801	1 524	5 779	8 294	16 393
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	34 963	889	2 834	3 929	7 288
	w	36 071	481	2 589	3 615	7 060
	i	71 034	1 370	5 423	7 544	14 348
Leipzig, Stadt	m	110 850	1 981	9 358	14 500	26 514
	w	117 677	1 744	9 919	15 653	26 356
	i	228 527	3 725	19 277	30 153	52 870
Leipzig	m	36 834	896	2 810	3 656	7 370
	w	34 168	429	2 137	3 176	6 363
	i	71 002	1 325	4 947	6 832	13 733
Nordsachsen	m	36 159	819	2 686	3 775	7 702
	w	30 745	445	1 859	2 824	5 814
	i	66 904	1 264	4 545	6 599	13 516
<b>Sachsen</b>	<b>m</b>	<b>735 257</b>	<b>16 874</b>	<b>57 147</b>	<b>83 648</b>	<b>161 080</b>
	<b>w</b>	<b>721 673</b>	<b>10 722</b>	<b>51 016</b>	<b>76 912</b>	<b>145 725</b>
	<b>i</b>	<b>1 456 930</b>	<b>27 596</b>	<b>108 163</b>	<b>160 560</b>	<b>306 805</b>

Alter von ... bis unter ... Jahren					m = männlich w = weiblich i = insgesamt	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr		
13 204	6 843	6 282	3 998	377	m	Chemnitz, Stadt
14 555	7 389	6 892	3 497	189	w	
27 759	14 232	13 174	7 495	566	i	
12 955	7 112	6 867	4 739	291	m	Erzgebirgskreis
14 377	8 320	7 919	3 726	166	w	
27 332	15 432	14 786	8 465	457	i	
13 820	7 155	6 523	4 025	306	m	Mittelsachsen
14 461	8 117	7 115	3 231	105	w	
28 281	15 272	13 638	7 256	411	i	
9 769	5 108	4 614	2 681	234	m	Vogtlandkreis
11 322	6 213	5 495	2 317	119	w	
21 091	11 321	10 109	4 998	353	i	
17 334	8 657	7 304	4 264	299	m	Zwickau
15 564	8 458	7 445	3 272	167	w	
32 898	17 115	14 749	7 536	466	i	
28 694	12 963	10 832	6 729	726	m	Dresden, Stadt
30 422	14 790	12 817	6 857	301	w	
59 116	27 753	23 649	13 586	1 027	i	
13 781	7 272	6 106	3 572	241	m	Bautzen
14 569	8 187	6 907	2 972	113	w	
28 350	15 459	13 013	6 544	354	i	
9 738	5 382	4 696	2 564	177	m	Görlitz
11 581	6 675	5 683	2 361	99	w	
21 319	12 057	10 379	4 925	276	i	
11 675	6 201	5 342	3 062	195	m	Meißen
10 658	6 085	5 156	2 330	107	w	
22 333	12 286	10 498	5 392	302	i	
8 783	4 570	3 916	2 495	259	m	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
9 847	5 375	4 733	2 254	117	w	
18 630	9 945	8 649	4 749	376	i	
27 750	13 012	10 647	6 337	751	m	Leipzig, Stadt
30 031	14 988	12 582	6 018	386	w	
57 781	28 000	23 229	12 355	1 137	i	
9 885	5 211	4 350	2 436	220	m	Leipzig
9 915	5 310	4 698	2 039	101	w	
19 800	10 521	9 048	4 475	321	i	
9 605	4 935	4 242	2 219	176	m	Nordsachsen
8 709	5 025	4 256	1 748	65	w	
18 314	9 960	8 498	3 967	241	i	
<b>186 993</b>	<b>94 421</b>	<b>81 721</b>	<b>49 121</b>	<b>4 252</b>	<b>m</b>	<b>Sachsen</b>
<b>196 011</b>	<b>104 932</b>	<b>91 698</b>	<b>42 622</b>	<b>2 035</b>	<b>w</b>	
<b>383 004</b>	<b>199 353</b>	<b>173 419</b>	<b>91 743</b>	<b>6 287</b>	<b>i</b>	

### 9. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Chemnitz, Stadt	m	2 530	7	1 073	672	317	442
	w	2 055	3	195	535	353	960
	i	4 585	10	1 268	1 207	670	1 402
Erzgebirgskreis	m	2 816	125	1 617	519	113	405
	w	1 638	55	339	277	147	806
	i	4 454	180	1 956	796	260	1 211
Mittelsachsen	m	2 449	134	1 296	571	113	334
	w	1 531	49	318	386	163	614
	i	3 980	183	1 614	957	276	948
Vogtlandkreis	m	1 947	56	997	420	148	281
	w	1 327	28	294	304	104	565
	i	3 274	84	1 291	724	252	846
Zwickau	m	3 170	49	1 523	699	181	679
	w	2 297	27	362	440	198	1 250
	i	5 467	76	1 885	1 139	379	1 929
Dresden, Stadt	m	5 737	11	1 500	1 433	1 163	1 450
	w	4 806	8	361	1 103	922	2 323
	i	10 543	19	1 861	2 536	2 085	3 773
Bautzen	m	2 334	89	1 295	457	132	334
	w	1 578	33	300	343	155	731
	i	3 912	122	1 595	800	287	1 065
Görlitz	m	1 985	82	1 075	351	93	357
	w	1 445	27	189	293	136	786
	i	3 430	109	1 264	644	229	1 143
Meißen	m	2 110	82	1 136	526	123	221
	w	1 370	37	323	356	119	516
	i	3 480	119	1 459	882	242	737
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	m	1 717	53	937	348	78	285
	w	1 085	32	224	251	69	498
	i	2 802	85	1 161	599	147	783
Leipzig, Stadt	m	5 234	6	1 281	1 472	1 108	1 123
	w	4 716	5	276	1 067	1 134	2 095
	i	9 950	11	1 557	2 539	2 242	3 218
Leipzig	m	1 776	45	935	461	122	213
	w	1 054	28	184	221	102	519
	i	2 830	73	1 119	682	224	732
Nordsachsen	m	1 690	81	700	411	69	411
	w	1 059	64	145	247	83	510
	i	2 749	145	845	658	152	921
<b>Sachsen</b>	<b>m</b>	<b>35 495</b>	<b>820</b>	<b>15 365</b>	<b>8 340</b>	<b>3 760</b>	<b>6 535</b>
	<b>w</b>	<b>25 961</b>	<b>396</b>	<b>3 510</b>	<b>5 823</b>	<b>3 685</b>	<b>12 173</b>
	<b>i</b>	<b>61 456</b>	<b>1 216</b>	<b>18 875</b>	<b>14 163</b>	<b>7 445</b>	<b>18 708</b>

### 10. Auszubildende am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Anteil an den Beschäftigten insgesamt		
				insgesamt	männlich	weiblich
	Personen			%		
Chemnitz, Stadt	4 585	2 530	2 055	4,2	4,7	3,7
Erzgebirgskreis	4 454	2 816	1 638	4,1	5,1	3,1
Mittelsachsen	3 980	2 449	1 531	3,7	4,4	3,0
Vogtlandkreis	3 274	1 947	1 327	4,3	5,2	3,4
Zwickau	5 467	3 170	2 297	4,6	4,9	4,2
Dresden, Stadt	10 543	5 737	4 806	4,5	5,0	4,0
Bautzen	3 912	2 334	1 578	3,8	4,4	3,1
Görlitz	3 430	1 985	1 445	4,4	5,2	3,6
Meißen	3 480	2 110	1 370	4,2	4,7	3,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 802	1 717	1 085	3,9	4,9	3,0
Leipzig, Stadt	9 950	5 234	4 716	4,4	4,7	4,0
Leipzig	2 830	1 776	1 054	4,0	4,8	3,1
Nordsachsen	2 749	1 690	1 059	4,1	4,7	3,4
<b>Sachsen</b>	<b>61 456</b>	<b>35 495</b>	<b>25 961</b>	<b>4,2</b>	<b>4,8</b>	<b>3,6</b>

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Dezember 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031